

Frauenfeld,
09. März 2015

Medienmitteilung der FDP-Fraktion

Medienmitteilung zum Antrag gemäss \$52 GOCR betreffend «Prüfung der Vereinigung von Kantonsschule und Pädagogischer Maturitätsschule (PMS)»

Im Zusammenhang mit den vom Grossen Rat beschlossenen Leistungsüberprüfungen (LÜP) ist das Stellen solcher Fragen berechtigt und auch notwendig. Die ausführliche und umfassende Antwort des Regierungsrates zeigt indessen auf, dass bereits in der heute bestehenden Organisation die Synergien intensiv genutzt werden. Insbesondere bestehen innerhalb des Bildungscampus Kreuzlingen, wo rund 2'000 Studierende und Lehrkräfte tätig sind, verschiedene Koordinations-Kommissionen. Diese sorgen für optimale Nutzung der bestehenden Räumlichkeiten und für optimalen Einsatz der Hausdienste. Insgesamt hat nach Ansicht der FDP die Stellungnahme der Regierung bereits die Qualität eines Berichts, so wie er von den Antragstellern gefordert wird. Unter Berücksichtigung dieser Fakten und Überlegungen wird die Fraktion der FDP den Antrag ablehnen.

Ganz grundlegend, und über den vorliegenden Antrag hinaus, könnte man sogar die Abschaffung des heutigen Konzeptes „Thurgauer Weg bei der Lehrerbildung“ zur Diskussion stellen. Ein solcher Entscheid würde die Aufhebung der PMS nach sich ziehen. Deren heutige Absolventinnen und Absolventen würden in der Folge auf die drei Kantonsschulen in Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn verteilt. Damit müssten an diesen Schulen zusätzliche Schwerpunktfächer im musischen und pädagogisch-psychologischen Bereich geführt und vermutlich auch zusätzliche Räume bereitgestellt werden. Wesentliche Kosten würden kaum gespart, und die Qualität der Lehrerbildung würde nicht verbessert. Eine derart weitreichende Konzeptänderung würde voraussichtlich eine Volksabstimmung erfordern. Nach Meinung der FDP-Fraktion hätte eine solche Vorlage geringe Chancen bei den Stimmberechtigten. Der „Thurgauer Weg bei der Lehrerbildung“ hat sich nachweislich bewährt und insbesondere das Problem des Lehrpersonenmangels für den Thurgau gelöst.

Hermann Hess, Kantonsrat FDP.Die Liberalen, Amriswil